

A.

Uebersicht

der

Bestandtheile des Regierungs-Bezirks Cöln.



I. Lage, Gebiets-Eintheilung, Grenzen und Flächeninhalt.

Der Regierungsbezirk liegt zwischen dem $60\frac{1}{61}$ Breiten- und dem $24\frac{1}{28}$ Längengrade.

Er besteht:

1) auf der linken Rheinseite,

- a) vom vormaligen Rhein- und Mosel-Departement, aus den Cantonen Bonn und Rheinbach,
- b) vom vormaligen Roer-Departement, aus den Cantonen Köln, Brühl, Zülpich, Lechenich, Bergheim, Weiden, Kerpen, (excl. der Gemeinden Ober-Volheim und Rath, welche mit dem Regierungsbezirk Aachen vereinigt sind) und von dem Canton Dormagen, die Bürgermeistereien Stommeln und Worringen;

2) auf der rechten Rheinseite vom Großherzogthum Berg,

- a) von dem vormaligen Sieg-Departement, aus den Cantons Gummersbach, Homburg, Eitorf und Waldbroel,
- b) von dem vormaligen Rhein-Departement, aus den Cantons Mülheim, Bensberg, Lindlar, Königswinter, Siegburg, Hennef und Wipperfürth;

oder,

der Besistand vor dem Eüneviller Frieden angenommen, aus Theilen des vormaligen Erzstifts Köln, des Herzogthums Jülich, aus der freien Reichsstadt Köln und Gebiet, ferner aus Theilen des Herzogthums Berg und endlich aus den Graffschaften Gimborn und Homburg.

Der Regierungsbezirk grenzt gegen Morgen an den Regierungsbezirk Arnberg, gegen Mittag an den Regierungsbezirk Coblenz, gegen Abend an den Regierungsbezirk Aachen und gegen Mitternacht an den Regierungsbezirk Düsseldorf.

Die nachfolgende Uebersicht zeigt das Nähere in Beziehung auf den Flächeninhalt des Regierungsbezirks, die Culturarten und den Reinertrag vom Grundbesitze.

Namen der Gemeinde.	Flächeninhalt nach Quadratmeilen.	Kulturlandarten.										Anzahl der		Reinertrag von Grundeigentum,			
		Acker- und Gärten.	Wiesen, Weiden u. Sümpfe.	Holzungen.	Gärten, Baum- wiesen, Obstg. u. Gemüsefelder.	Heiden, Weiden, Sachen u. Dorf- moore.	Wald- u. Gips- feldland.	Weinberge.	Sonstige Kul- turlandarten.	Wege, Flüsse und Bäche.	Summa.	Parzellen.	Wohnhäuser.	von Wohnhäusern fern.	sonstigen Eigentümern.	Summa.	
Bergheim, Bonn, Rein, Erbschütz, Rein, Landwehr																	

II. Aeußere Beschaffenheit des Bodens.

Von eigentlichen Gebirgen wird der Regierungsbezirk nicht durchzogen, da das sogenannte Siebengebirge, ein Auslauf des Westerwalbes, hierzu nicht gewählt werden kann. Wie der Name schon andeutet, besteht dasselbe blos aus sieben, jedoch ziemlich beträchtlichen Bergkegeln, welche sich bei Königswinter, unmittelbar am rechten Rheinufer erheben. Von diesen ist

der Petersberg	1045 Pariser Fuß hoch.
der Nonnen-Stromberg	1066 " " "
der Delberg	1440 " " "
der Drachenfels	1010 " " "
die Wolfenburg	1040 " " "
die Löwenburg	1434 " " "
der Hemmerich	1116 " " "

Außer dem Siebengebirge befinden sich nur in dem östlichen und südlichen Theile einzelne Höhenzüge, welche indeß nicht von Bedeutung sind, wenn auch jene Theile im Allgemeinen gebirgig genannt werden können.

III. Fließende Gewässer.

Der Hauptfluß ist der Rhein, welcher bei Rolandseck den Regierungsbezirk betritt, ihn unterhalb Mülheim wieder verläßt und den Bezirk in zwei, nicht sehr ungleich große Hälften theilt. Außer diesem sind nur die Sieg, aus den Regierungsbezirken Arnberg und Koblenz kommend, und nach Aufnahme der Agger, von unterhalb Siegburg für kleine Rähne und Flüsse schiffbar; die Erft in den Kreisen Rheinbach, Guskirchen und Bergheim, und die Wupper im Kreise Wipperfürth erwähnenswerth.

Mineralquellen von einiger Bedeutung besitzt der Regierungsbezirk nur eine, nämlich die zu Roisdorf bei Bonn, deren eisenhaltiges Wasser sich in den letzten Jahren einen großen Ruf und bedeutenden Absatz erworben hat.

IV. Naturerzeugnisse.

Die Fruchtbarkeit des Bodens ist sehr verschieden; in der Nähe des Rheines im Allgemeinen groß, in den höher gelegenen Berggegenden dagegen gering und oft kaum hinreichend zur Ernährung des Landmannes durch den Ackerbau.

Weizen, Roggen, Erbsen, Bohnen, Linsen, Kartoffeln, Hafer, Buchweizen, Rübsamen, Heu und Klee, Flachs, Hanf, Sichorien, Holz, Lohrinde, Obst, Honig, etwas Hirse, Spelz, Hopfen und Taback etc. sind die vorzüglichsten Naturerzeugnisse. Der Weinbau ist nur in der Umgegend von Königswinter von einiger Bedeutung. Eben so ist der Jagdertrag bei dem vorherrschenden Mangel an Hochwald, auf beiden Seiten des Rheins nicht sehr erheblich; verhältnißmäßig bedeutender ist schon der Fischfang im Rheine, der Sieg und den kleinern Bächen. Der Viehstand ist folgender:

Art	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Stück	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000	140000

Nro.	Benennung der Kreise.	Pferde.	Maul- thiere.	Ese	Rindvieh.	Schaafe,			Siegen.	Schweine.
						ganz verz edelte.	halb verz edelte.	unverz edelte.		
1	Bergheim,	1135	—	6	4331	452	6713	924	1925	5537
2	Bonn,	722	4	30	2190	632	2353	337	1592	3091
3	Cöln, Stadtkreis,	536	—	—	16	—	—	9	55	270
4	Cöln, Landkreis,	1283	5	26	3024	—	13543	781	2165	6200
5	Guskirchen,	1096	2	22	5208	767	17338	2065	1428	5955
6	Gummersbach,	278	—	12	2274	—	2	962	1972	2213
7	Mülheim,	456	1	9	3069	2550	2224	36	1078	3579
8	Rheinbach,	909	—	12	4871	235	5939	6011	1092	4775
9	Sieg,	640	7	41	10476	—	846	2866	3862	5675
10	Waldbrohl,	71	—	1	3351	—	—	1360	922	1753
11	Wipperfürth,	294	2	10	2422	6	—	223	1721	1060
	Summa	7420	21	169	41232	4642	48958	15574	17812	40108

V. Bevölkerung, Wohnplätze und Gebäude.

Am Schlusse des Jahres 1843 betrug die Gesamt-Bevölkerung nach der im Anfange des Jahres 1844 vollendeten namentlichen Aufnahme, exclusive Militair, 457,523 Seelen. Darunter sind:

Römisch katholische Christen	390,116
Evangelische dito	62,154
Der Griechischen Kirche angehörigen Christen	1
Mennoniten	33
Juden	5,219

Summa wie vor: 457,523

Auf die Quadratmeile kommen durchschnittlich 6,544 Einwohner.

Das Spezielle ist aus der nachstehenden Uebersicht ersichtlich:

Nro.	Benennung der Kreise.	Anzahl der Einwohner am Schlusse des Jahres 1843.									Gebäude.					
		Den Wohn- plätzen nach.		Dem Geschlechte nach.		Den Religions-Verhält- nissen nach.					Summe.	Öffentliche Gebäude.	Privatwohnhäuser.	Fabrikgebäude, Mül- len u. Wassermaschine.	Güter, Scheunen und Schuppen.	Summe.
		In den Städten.	Auf dem platten Lande.	Männliche.	Weibliche.	Katholische.	Evangelische.	Erbkath.	Protestanten.	Juden.						
1	Bergheim,	—	36673	18084	18589	35732	291	—	650	36673	176	6515	50	11193	17934	
2	Bonn,	15422	35993	25154	26261	48005	2289	1	4	1116	51415	198	7798	77	10137	18210
3	Cöln, Stadtkreis,	78513	—	38912	39601	71221	6501	—	7	784	78513	230	8011	169	965	9
4	Cöln, Landkreis,	3095	41737	22538	22294	43610	541	—	—	681	44832	200	7346	119	11175	18
5	Euskirchen,	4308	25402	14706	15004	29123	66	—	—	521	29710	161	5506	78	7495	132
6	Summersbach,	1837	27343	15012	14168	2113	26949	—	14	104	29180	90	5443	216	2901	8650
7	Mülheim,	7789	31621	19710	19700	35953	3317	—	—	140	39410	119	5905	203	6607	12834
8	Rheinbach,	1926	26802	14493	14235	28011	184	—	—	533	28728	198	5221	107	7709	13235
9	Sieg,	4990	69928	37874	37044	67092	7161	—	1	664	74918	212	13242	145	14133	27732
10	Waldbröl,	—	19116	9626	9490	6397	12693	—	—	26	19116	56	3579	58	2314	6007
11	Wipperfürth,	1908	23120	12830	12198	22859	2162	—	7	—	25028	94	3147	111	3207	6559
Summa		119788	337735	228939	228584	390116	62154	1	33	5219	457523	1734	71713	1333	77836	152616

VI. Communications-Anstalten.

Nro.	I. Staats-Straßen.	Gesamt- Länge.	Ruthen.	Nro.	II. Bezirks-Straßen.	Gesamt- Länge.	Ruthen.	Davon sind	
								gebaut.	ungebaut.
								Ruthen.	Ruthen.
1	Cöln-Mainzer,	10244		1	Cöln-Trierer	12203	12203	—	
2	Cöln-Lütticher,	8152		2	Cöln-Dürener	6966	6966	—	
3	Cöln-Nymwegener,	5038		3	Bonn-Euskirchner	6843	6843	—	
4	Cöln-Arzheimer,	2896		4	Bonn-Trierer	5606	3749	1857	
5	Cöln-Berliner,	1819		5	Cöln-Benlo'er	4758	2868	1890	
6	Cöln-Elper,	17712		6	Brühl-Lechenicher	2799	2109	690	
7	Cöln-Frankfurter,	10643		Gesamtzahl		39175	34738	4437	
8	Zündorfer,	1261							
9	Mülheim-Höheberger,	1026							
10	Bonn-Summersbacher,	7500							
11	Dhl-Wildentuhler,	268							
Gesamtzahl		66559							

Die Communalwege befinden sich im Allgemeinen in einzelnen Kreisen des Bezirks in einem befriedigenden Zustande. Auf deren Unterhaltung und Verbesserung, so wie auf die fernere Anlage von neuen zweckmäßigen Verbindungswegen, wird, wo solches erforderlich, überall nach Möglichkeit Sorge getragen.

VII. Kirchliche und Schul-Eintheilung.

Der Sprengel der Erzdiözese Cöln erstreckt sich über den ganzen Regierungs-Bezirk und ist in 16 Decanate mit 264 Pfarreien eingetheilt.

Ferner besteht der Bezirk aus zwei Superintendenturen mit 36 evangelischen Kirchengemeinen.

In der Stadt Köln sind gegenwärtig noch 5 Klöster mit einem Personal-Bestande von 77 Individuen vorhanden. Von den Letzteren haben 70 Profess und 7 ein Gelübde noch nicht abgelegt.

Diese Klöster sind das der Groß-Ursulinerinnen, Merianerkloster, Elisabetha, Kupfergassen und Cäcilia.

Dem öffentlichen Gottesdienste gewidmete Versammlungsorte, als Kirchen und Bethäuser bestehen im ganzen Regierungs-Bezirk 549. —

A. Uebersicht der Parochial-Verhältnisse.

Nro.	Namen der Kreise.	Pfarr- Kirchen.			Ordinirte Prediger.	Parochial- Kirchen.			Pfarrer.	Capellane und Vicarien.	Gottesdienstliche Versammlungs- häuser der Juden.
		Mutterkirchen.	Tochterkirchen.	Gottesdienstliche Versammlungs- orte, die keine Parochialregie haben.		Mutterkirchen.	Tochterkirchen.	Gottesdienstliche Versammlungs- orte, die keine Parochialregie haben.			
Beider evangelischen, wie auch der vereinigten Confessionen und der Brüdergemeinden.						Der Katholiken.					
1	Bergheim	1	—	—	1	33	4	10	33	22	7
2	Bonn	1	—	—	3	32	—	39	32	18	7
3	Cöln, Stadtkreis	2	—	2	4	19	—	11	19	28	1
4	Cöln, Landkreis	1	—	1	1	39	2	14	39	17	5
5	Euskirchen	—	—	—	—	33	11	14	33	16	5
6	Gummersbach	12	—	—	13	2	—	1	2	1	1
7	Mülheim	3	—	—	4	19	5	13	20	17	2
8	Rheinbach	1	1	—	1	33	6	29	33	13	6
9	Sieg	8	—	1	8	37	—	23	37	25	7
10	Waldbröl	5	—	2	6	7	—	5	7	2	—
11	Wipperfürth	2	—	—	2	10	1	8	10	13	—
Summa		36	1	6	43	264	29	167	265	172	4

B. Uebersicht der Schul-Verhältnisse.

Nro	Namen der Kreise.	Elementarschulen und mittlere Schulen.						Höhere Bürgerschulen und Progymnasien.				Gymnasien.			
		Zahl der Schulen.	Lehrpersonal.			Zahl der Kinder, welche die Schule gewöhnlich besuchen.		Zahl der Schulen.	Zahl der fest angestellten Lehrer.	Zahl der Hilfslehrer.	Zahl der Schüler.	Zahl der Schulen.	Zahl der fest angestellten Lehrer.	Zahl der Hilfslehrer.	Zahl der Schüler.
			Fest angestellte Lehrer.	Hilfslehrer.	Lehrerinnen.	Jungen.	Mädchen.								
1	Bergheim . . .	50	43	22	3	3233	3108	—	—	—	—	1	3	6	35
2	Bonn . . .	48	53	16	11	4441	4273	—	—	—	—	1	12	—	257
3	Cöln, Stadtkreis, .	88	48	82	32	5805	5038	1	11	3	310	2	25	10	684
4	Cöln, Landkreis, .	54	51	21	9	3952	3793	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Guskirchen . . .	57	40	6	12	2465	2335	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Gummersbach . . .	38	37	7	—	2607	2301	1	2	—	18	—	—	—	—
7	Mülheim . . .	38	42	10	—	3368	3183	1	4	1	84	—	—	—	—
8	Rheinbach . . .	61	50	4	12	2697	2500	—	—	—	—	1	7	3	139
9	Sieg . . .	79	71	25	9	6726	5901	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Waldbröl . . .	23	23	1	—	1698	1523	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Wipperfurth . . .	25	24	7	2	2037	1715	1	4	1	42	—	—	—	—
Gesamtzahl		561	482	201	90	39029	35670	4	21	5	454	5	47	19	1115

Der Regierungs-Bezirk hat ferner eine Universität, nämlich die Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. Nächstdem befinden sich im Bezirke:

- a) ein katholisches Schullehrer-Seminar zu Brühl, Landkreis Cöln, mit 100 Zöglingen,
- b) ein Erzbischöfliches Clerical-Seminar in Cöln,
- c) eine Provinzial-Gewerbschule " "
- d) eine Taubstümmen-Lehranstalt " "
- e) eine Hebammen-Lehranstalt " "
- und f) 21 Privatschulen mit 39 Klassen.

Außerdem besteht in Cöln das ehemalige Ursuliner-Kloster zur Bildung und zum Unterrichte der weiblichen Jugend vermittelt einer Töchterchule und eines Pensionats, und in Münterstel, Kreis Rheinbach, ein geistliches Unterrichts- und Erholungs-Institut ebenfalls für die weibliche Jugend.

VIII. Öffentliche Anstalten:

Vorzugsweise sind hierzu zu zählen:

Die im Jahre 1824 zur Aufnahme von 200 Gemüthskranken eingerichtete Provinzial-Irren-Heilanstalt zu Siegburg. Obgleich solche zunächst nur für die Rhein-Provinz bestimmt ist, so werden doch nach Maafgabe des vorhandenen disponiblen Raums, auch Kranke aus andern Provinzen und selbst aus dem Auslande, gegen Entrichtung der normalmäßigen Pensionsätze darin aufgenommen. —

Die Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler, zum Zwecke der Aufnahme und Correction der muthwilligen, die öffentliche Sicherheit bedrohenden und der arbeitscheuen Bettler, so wie zur Unterbringung der von den Gerichten zur Entlieferung in das Institut verurtheilten Landsträcker. An dasselbe sind jedoch nur die vier Regierungs-Bezirke Coblenz, Aachen, Cöln und Düsseldorf theilhaftig.

Das Provinzial-Gebammen-Institut zu Cöln, welches zur Bildung der Hebammen und zur Pflege hilfsbedürftiger Schwangeren bestimmt ist und woran nur die Regierungs-Bezirke Cöln, Düsseldorf, Aachen und vom Regierungs-Bezirke Coblenz die Kreise Weglar, Altenkirchen, Neuwied, Ahrweiler, Aidenau und Coblenz Theil nehmen.

Die mit der Universität zu Bonn in Verbindung stehenden klinischen Anstalten, sowie die Poliklinik.

Die Arrest- und die Corrections-Anstalt zu Cöln und die zu Bonn.

In der Stadt Cöln sind nach folgende Wohlthätigkeits-Anstalten vorhanden:

Eine in drei Abtheilungen bestehende Armen-Verwaltung, wovon die erste die Verwaltung des Gesamt-Vermögens führt, die zweite die Angelegenheiten des Bürgerospitals und des Waisenhauses besorgt und die dritte sich mit den Hausunterstützungen befaßt.

Ein großes Bürgerhospital im ehemaligen St. Cäcilien-Kloster.

Zwei Barmherzigenhäuser zur Pflege der städtischen weiblichen Kranken außerhalb des Klosters.

Ein Alerianerkloster, dessen Mitglieder die Pflege männlicher Kranken in- und außerhalb des Klosters übernehmen.

Ein Waisenhaus zur Verpflegung und Erziehung elterloser Kinder und Findlinge beiderlei Geschlechts.

Eine freiwillige Arbeits-Anstalt, worin Leute, die augenblicklich ohne Beschäftigung sind, Arbeit und Beförderung erhalten.

Mehrere zur Pflege und Wartung alter Frauen bestehende, unter der Aufsicht der Armen-Verwaltung gestellte Versorgungs-Convente.

Das mit der Provinzial-Gebammen-Anstalt verbundene Gebährhaus, für schwangere und dürftige Weiber oder Mütter; und

eine im Jahre 1818 errichtete Leihhaus-Anstalt aus Mitteln und zum Vortheil des Armen-Fonds, womit zugleich eine Sparkasse verbunden ist, deren Fonds in dem Leihhause rentbar gemacht werden.

Ähnliche Anstalten befinden sich auch in den übrigen Städten der verschiedenen Kreise, und namentlich in der Stadt Bonn.

IX. Fabriken und Gewerbe.

Das Nähere in dieser Beziehung wird durch die nachfolgende Spezifikation nachgewiesen, welche sich auf die desfalls am Schlusse des Jahres 1843 eingezogenen amtlichen Nachrichten gründet.

Bezeichnung der Fabriken &c., der Handel- und Gewerbetreibende.

Bezeichnung des Gegenstandes.	Zahl.	Bezeichnung des Gegenstandes.	Zahl.
Maulfabriken	2	Böttcher	683
dabei beschäftigte Arbeiter	210	Gehülfen	245
Maul- und Braunkohlenfabrik	1	Buchbinder	114
dabei beschäftigte Arbeiter	170	Gehülfen	78
Antiquare	14	Buchdruckereien	45
Anstalten zum Abdruck von Kupferstichen, Stahlstichen und Holzschnitten	8	Pressen	109
Asphaltfabrik	1	Buch- Kunst- und Musikalienhändler	32
dabei beschäftigte Arbeiter	2	Bürstenbinder	19
Ausschnittthändler in Wolle, Baumwolle und Seide	317	Chemische Fabriken	35
Bäcker, Meister	1419	dabei beschäftigte Arbeiter	120
Gehülfen	427	Chemische Feuerzeug-Fabriken	2
Bandwebstühle	29	dabei beschäftigte Arbeiter	8
Baumwollene-, Stuhl- und gedruckte Waarenfabrik	21	Cigarren-Fabriken	3
dabei beschäftigt Arbeiter	26	dabei beschäftigte Arbeiter	16
Bleiwasserfabriken	2	Cölnisch-Wasserfabriken	10
dabei beschäftigte Arbeiter	10	dabei beschäftigte Arbeiter	52
		Conditoren, Kuchenbäcker und Pfefferküchler	91

Bezeichnung des Gegenstandes.	Zahl.	Bezeichnung des Gegenstandes.	Zahl.
Dampfmaschinen	63	Victualienhändler und Höker	2045
wovon sich 25 auf den Schiffen der Cölnischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft befinden, nebst den auf der Rheinischen Eisenbahn vorhandenen 5 Locomotiven.		herumziehende	416
Dienstboten, männliche	12165	Rüschner und Rauchwaarenhändler	14
weibliche	20745	Gehülsen	15
Drathstiftfabrik	1	Kupferschmiede	45
dabei beschäftigte Arbeiter	25	Gehülsen	65
Drechsler	146	Eder (Lafettes) Fabriken	2
Eisengießerei und Schleiferei	3	dabei beschäftigte Arbeiter	7
dabei beschäftigte Arbeiter	1	Leihbibliotheken	10
Eisenhämmer	42	Liqueurfabriken	5
Eisenstahl- und andere Metallwaarenhändler	73	dabei beschäftigte Arbeiter	10
Eisigfabriken	2	Lithographische Anstalten	31
dabei beschäftigte Arbeiter	4	Drähter	25
Farbenfabrik	1	Maschinen-Spinnereien	19
dabei beschäftigte Arbeiter	4	Zahl der Spindeln	20836
Frachtschiffe unter 50 Lasten	97	Zahl der dabei beschäftigten Arbeiter	774
von 50 bis 100 Lasten	15	Maurer	570
„ 100 „ 150	21	Gehülsen	1851
über 150 Lasten	9	Füßarbeiter	233
Fuhrleute zur Fracht und für Lohn	463	Mechaniker	43
Zahl der Pferde	983	Gehülsen	39
Galanteries- und Nürnberger Waarenhändler	33	Mühlen, Mahlmühlen durch Dampf getrieben	2
Gasthöfe	157	Mahlgänge	5
Gastwirthschaften	556	durch thierische Kräfte getrieben	10
Gerber aller Art	279	Mahlgänge	17
Gehülsen	261	Windmühlen, Bockmühlen	24
Getreidehändler	210	holländische	18
Gewürz-, Material- und Specereihändler	666	Wassermühlen	436
Glafer	133	Mahlgänge	787
Gold- und Silberarbeiter	93	Delmühlen	173
Gehülsen	95	Walzmühlen	21
Grobschmiede, Huf- und Waffenschmiede	863	Lohmühlen	60
Gehülsen	487	Papiermühlen:	
Großhändler	261	worin mit Formen geschöpft wird	18
Gürtler, Schwerdtfeger und Metallknopfmacher	19	Bütten	27
Gehülsen	13	worin Papier ohne Ende bereitet wird	1
Gusseisenwaaren-Fabrik	41	Sägmühlen:	
dabei beschäftigte Arbeiter	40	mit deutschen Sägen	2
Handlungen mit Geld, Papier und Wechseln	17	mit mehrfachen Sägen	3
Handschuh-Fabrik	1	mit Kreis-Sägen	2
dabei beschäftigte Arbeiter	76	Musikanten	308
(wovon 70 außer dem Hause).		Nadelfabrik	1
Handschuhmacher und Beutler	59	dabei beschäftigte Arbeiter	190
Gehülsen	32	Delgas-Fabrik	1
Händler in diversen Waaren	542	dabei beschäftigte Arbeiter	10
Holz Händler	153	Papier-, Tapeten- und Buchstichfabriken	16
Hüttenwerke, welche durch Wasser getrieben werden	29	dabei beschäftigte Arbeiter	75
und hier nicht besonders benannt sind	29	Pfeifenschläuche-Fabrik	1
Hutmacher, Hutkasser und Filzmacher	35	dabei beschäftigte Arbeiter	15
Gehülsen	41	Pferbeharrstoff-Fabriken	2
Kalkbrennereien	71	dabei beschäftigte Arbeiter	14
Rammacher	41	Porzellan-, Fayence- und Steingut-Fabriken	5
Rattun-, Leinen- und andere Zeugdruckereien	74	dabei beschäftigte Arbeiter	185
dabei beschäftigte Arbeiter	223	Pofamentirer	30
Klempner	101	Pott- und Waidaschfiedereien	34
Gehülsen	108	Pulverfabriken	6
Knopf- (gewebte) Fabrik	3	dabei beschäftigte Arbeiter	215
dabei beschäftigte Arbeiter	67	Pugmacher und Pugmacherinnen	154
Kohlengas-Fabrik	1	Regenschirmfabrik	1
dabei beschäftigte Arbeiter	61	dabei beschäftigte Arbeiter	32
Korbmacher	194	Roth-, Gelb- und Glockengießer	9
Krämer, ohne kaufmännische Rechte mit kurzen Waaren	1254	Gehülsen	212
		Sattler	2722
		Gehülsen	109
		Schenkwinde	26872

Benennung des Gegenstandes.	Zahl.	Benennung des Gegenstandes.	Zahl.
Schiefer und Ziegeldecker	178	Tabaksfabriken	26
Schächter	692	dabei beschäftigte Arbeiter	628
Gehülfen	246	Tabak- und Cigarrenfabrik	1
Schlosser, worunter auch Zirkel-, Zeug-, Bohr-, Säge- und Messerschmiede, Nagelschmiede, Büchsen- und Sporer und Feilenhauer	656	dabei beschäftigte Arbeiter	5
Gehülfen	588	Eisler, Stuhlmacher und Meubel-Fabrikanten	1667
Schneider	2086	Gehülfen	1156
Gehülfen	1193	Töpfer und Ofenfabrikanten	101
Schriftgießereien	2	Gehülfen	130
dabei beschäftigte Arbeiter	7	Luchscherer	47
Schuh- und Pantoffelmacher	2875	Gehülfen	90
Gehülfen	1337	Uhrmacher	129
Schwarz- und Schönfärber	102	Gehülfen	43
Gehülfen	78	Wachstichterfabrik	1
Seifensieder und Fichtzieher	44	dabei beschäftigte Arbeiter	2
Seiler	53	Wagenfabriken	3
Gehülfen	86	dabei beschäftigte Arbeiter	19
Siegellack- und bunt Papierfabrik	1	Wattenfabrik	1
dabei beschäftigte Arbeiter	26	dabei beschäftigte Arbeiter	6
Speisewirthe, Caffetiers und Restaurateurs	125	Weberstühle, in Seide und Halbleide	545
Spinnmaschinen auf Baumwolle	6	in Baumwolle und Halbbaumwolle	311
Spindeln	14346	in Wolle und Halbwolle	180
auf Schaafrwolle:		in Reinen	376
zu Streichgarn	24	Strumpfwerberstühle	301
Spindeln	11210	als Nebenbeschäftigung in Einwand	1512
zu Rammgarn	3	in groben wollenen Zeugen	18
Spindeln	1220	in anderen Stuhlwaaren	9
Stärke- und Kraftmehl-Fabriken	8	Weinhändler	81
Stechnadelfabrik	1	Wollentuch-Fabriken	4
dabei beschäftigte Arbeiter	35	dabei beschäftigte Arbeiter	65
Steinmehlen	67	Ziegeleien	175
Gehülfen	344	Zimmer- und Schildermaler, Anstreicher und Ver-	230
Steinschneider und Petschaftstecher	8	golber	422
Stellmacher	592	Zimmer- und Schiffszimmerleute	634
Gehülfen	226	Gehülfen	127
Strohhatfabrik	1	Fickarbeiter	19
dabei beschäftigte Arbeiter	24	Gehülfen	22
		Zucker-Raffinerien	13
		dabei beschäftigte Arbeiter	543

X. Bergwerke und Hütten.

Nro.	Bezeichnung der	Anzahl der				Förderung.	Selbwerth.
		Förderung.	Brüche.	Arbeiter.	Personen.		
	Förderungs-Gegenstände vom Betriebe der Bergwerke des Jahres 1842.						
1	Eisenstein	76	—	360	908	24,157 Tonnen.	22,705
2	Bleierz	16	—	156	322	13,514 Centner.	34,729
3	Kupfererze	7	—	10	30	180 „	90
4	Mauernerze	—	—	—	—	22,835 Tonnen.	318
5	Bitriolerze	—	—	—	—	476 Centner.	95
6	Braunkohlen	72	—	999	3330	1,124,157 Tonnen.	111,960
	Summa	171	—	1525	4590	—	169,897

Nro.	Produkte der Hütten und Hammerwerke.	Quantität.	Geldwerth. Rthlr.
1	Roh Eisen in Massen	22,502 Centner.	51,713
2	Rohstahl Eisen	14,509 "	32,919
3	Stabeisen und gewalztes Eisen	16,505 "	84,101
4	Rohstahl	5,928 "	43,091
5	Silber	506 Mark.	7,084
6	Blei	4,643 Centner.	27,856
7	Glätte	31 "	155
8	Kupfer	31 "	957
9	Alaun	31,851 "	146,724
10	Eisenvitriol	3,750 "	5,000
Summa		—	399,600

XI. Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Köln pro 1843.

An den hiesigen Werften wurden:

I. Ausgeladen.		Centner.	II. Eingeladen,		Centner.
A. zu Berg.			von den Werften abgehend.		
von Rotterdam in	87 Segelschiffen	265,656	nach Rotterdam in	38 Segelschiffen	52,366
" Amsterdam	67 "	180,993	" Amsterdam	23 "	17,404
" anderen niederländischen			" Antwerpen	12 "	26,360
Häfen in	59 "	93,437	" Rotterdam	46 Schleppkahn.	27,781
" Rotterdam in	9 "	21,104	" Amsterdam	40 "	12,715
" Amsterdam	70 Schleppkahn.	271,965	" Rotterdam	255 Dampfschiff.	29,957
" Amsterdam	63 "	251,049	" Amsterdam	114 "	15,241
" Dordt	2 "	2,353	" Antwerpen	9 "	3,650
" Antwerpen	3 "	13,183	" Häfen zwischen Emmerich		
" Rotterdam	349 Dampfschiff.	59,680	und Düsseldorf in	112 Schiffe	57,374
" Amsterdam	116 "	20,724	" Häfen oberhalb Düsseldorf		
" Antwerpen	10 "	24,293	dorf in	234 "	17,829
" Häfen zwischen Emmerich			in Düsseldorf Dampfschiffen	214 "	4,593
und Düsseldorf in	456 Schiffe	877,345	" Kölner Dampfschiffe	204 "	3,424
" Häfen oberhalb Düsseldorf			Kohlen der Dampfschiffe		32,537
dorf in	303 "	47,473	Summa A. zu Thal in . 1301		301,231
" Amsterdamer, Rotter-			B. zu Berg.		
damer, Düsseldorf und			" Häfen zwischen Köln und		
Kölner Dampfschiffe.	339 "	46,609	Coblenz in	729 "	71,558
Summa A. zu Berg . . 1933		2,175,864	" Coblenz und der Mosel in	121 "	162,258
B. zu Thal.			" inländischen Häfen ober-		
" Häfen zwischen Köln und			halb Coblenz in	21 "	2,804
Coblenz in	2884 "	706,325	" ausländischen Häfen ober-		
" Coblenz und der Mosel in	516 "	273,808	halb Coblenz in	34 "	25,457
" inländischen Häfen ober-			" Mainz in	104 "	192,872
halb Coblenz in	110 "	18,981	" dem Niederrhein in	55 "	122,026
" ausländischen Rheinhäfen			" dem Obermain in	58 "	139,960
unterhalb Mainz in	348 "	79,166	" Rheinbäfen zwischen Mainz		
" Mainz in	73 "	54,052	und Neuburg in	48 "	105,863
vom Niederrhein in	82 "	79,533	" dem Neckar in	51 "	79,330
" Obermain	60 "	38,224	" Rheinbäfen oberhalb Neu-		
von Rheinbäfen zwischen Mainz			burg	8 "	9,258
und Neuburg in	56 "	53,239	in Kölner Dampfschiffen	644 "	158,391
vom Neckar in	53 "	32,855	" Düsseldorf dito	209 "	7,202
von Rheinbäfen oberhalb Neu-			" Rotterdamer dito	82 "	4,750
burg in	11 "	8,187	Kohlen der Dampfschiffe		10,728
" Kölner Dampfschiffe in	565 "	65,822	Summa B. zu Berg in . 2164		1,092,457
" Düsseldorf dito in	314 "	15,881	Hier zu Summa A. . . 1301		301,231
" Rotterdamer dito	236 "	18,168	Es sind demnach im Ganzen		
" Holzflößen		106,762	eingeladen in	3465 "	1,393,688
Summa B. zu Thal in . 5308		1,551,003	und mit Hinzurechnung der vor Anker überladenen		270,602
Hier zu Summa A. in . 1933		2,175,864	Zusammen		1,664,290
Mitbin sind im Ganzen aus-					
geladen in	7241 "	3,726,867			
Außerdem wurden vor Anker überladen 270602 Str.					

Von Schiff zu Schiff wurden mit und ohne Benützung der Hafenanstalten an Stückgütern, Getreide, Mineralwasser, Roheisen u., überladen 568,030 Centner.

Rangfahrten fanden Statt zwischen Köln, Amsterdam, Rotterdam, den rheinischen Städten, den Häfen zwischen Düsseldorf und Ruhrort, Koblenz und der Mosel, Bingen, Mainz, Niederrheinstädten von Frankfurt bis Aschaffenburg, Marktbreit, Marktstett und Kisingen, nach den übrigen Obermainstädten von Würzburg aufwärts, Mannheim, Heilbronn, Kankstatt und den Häfen oberhalb Neubau.

Diese Rangfahrten haben hierher gebracht:

	von Rotterdam:	von Amsterdam:
Rohzucker	169,000 Centner.	74,223 Centner.
Andere Güter	47,476 „	49,674 „

Mit den Dampfschiffen der Kölner Gesellschaft sind hier angekommen: 65,184 Centner Güter und 98,145 Passagiere; abgefahren dagegen: 173,694 Centner Güter und 109,376 Passagiere. Zusammen sind daher transportirt worden: 238,878 Centner Güter und 207,521 Passagiere.

Von den der Kölnischen Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft zugehörigen 3 Schleppschiffen mit 21 Schleppfahnen wurden 257 Schiffe mit 643,838 Centner hierher geschleppt.

Den hiesigen Sicherheitshafen bezogen: 47 Schiffe,
17 Rachen.

64 Fahrzeuge, mit 4935 Lasten Ladungsfähigkeit.

XII. Landwehr-Verhältnisse.

Der Regierungsbezirk Köln bildet den Bereich des 28. Landwehr-Regiments und zwar:

- Die Kreise Köln (Stadt- und Landkreis Köln) und Mülheim, den 1. Bataillonsbezirk (Kölner).
- Die Kreise Bergheim, Bonn, Euskirchen und Rheinbach, den 2. Bataillonsbezirk (Brühler), und
- Die Kreise Gummersbach, Siegburg, Waldbröl und Wipperfurth, den 3. Bataillonsbezirk (Siegburger).

XIII. Justiz-Verwaltung.

Das Königliche Landgericht zu Köln dehnt seinen Sprengel über den ganzen Regierungsbezirk aus. Zu dem Untersuchungsamte Köln gehört die Stadt Köln und die Landkreise Köln, Bergheim, Euskirchen, mit Ausnahme des Friedensgerichtsbezirks Zülpich, welcher zum Untersuchungsamte Bonn gehört; ferner die Kreise Mülheim, Wipperfurth und der aus dem vormaligen Ranton Gummersbach bestehende Theil dieses letztern Kreises; — die übrigen Kreise, namentlich Bonn, Rheinbach, Waldbröl, der Siegburgkreis und der aus dem vormaligen Ranton Homburg bestehende Theil des Kreises Gummersbach, und der vorerwähnte Friedensgerichtsbezirk Zülpich des Kreises Euskirchen, gehören zu dem Untersuchungsamte Bonn.

Im Regierungsbezirk sind ferner 22 Friedensgerichte vorhanden und werden dieselben, sowie deren Bestandtheile in nachstehender Tabelle näher nachgewiesen.

Verzeichniß

der zu den verschiedenen Kreisen des Regierungsbezirks Köln gehörenden Friedensgerichte
und deren Bestandtheile.

Nr.	Kreise.	Kreis-Hauptorte, resp. Sitz der Landrät- lichen Ämter.	Friedensgerichte.	Bestandtheile der Friedensgerichte.
				Bürgermeistereien:
1	Bergheim.	Bergheim, das Landrätliche Amt ist in Schlenderhan bei Bergheim.	Bergheim, mit periodischen Sitz- ungen in Weiburg. Kerpen.	Bergheim, Weiburg, Caster, Esch, Hüchelshoven, Königshoven, Paffendorf, Pütz. Blagheim, Buir, Heppendorf, Kerpen, Sindorf, Tünnich.
2	Bonn.	Bonn.	Bonn Nro. I. Bonn Nro. II.	Bonn, Poppelsdorf, Willich. Godesberg, Hersel, Diefeloven, Sechtem, Billip, Waldorf.
3	Cöln (Stadtkreis).	Cöln.	Cöln Nro. I. Cöln Nro. II.	Cöln (1. und 6. Polizeisection ganz und 2. und 5. Polizei- section zum Theil). Cöln (3. und 4. Polizeisection ganz 2. und 5. Polizeisection zum Theil).
4	Cöln (Landkreis).	Cöln, das Landrätliche Amt ist in Bogelsang bei Cöln.	Cöln Nro. III. Cöln Nro. IV.	Brühl, Effern, Frechen, Hürtth, Rondorf. Deuz, Freimersdorf, Longerich, Eövenich, Müngersdorf, Poulheim, Stommeln, Worringen.
5	Euskirchen.	Euskirchen, das Landrätliche Amt ist zu Hant-Wachen- dorf bei Euskirchen.	Lechenich. Zülpich mit periodischen Sitz- ungen in Euskirchen.	Erp, Friesheim, Gymnich, Lechenich, Liblar, Lommerum, Wellerswist. Gommern, Enzen, Euskirchen, Frauenberg, Remmenich, Sagven, Singenich, Bachendorf, Wichterich, Zülpich.
6	Summersbach.	Summersbach.	Homburg. Summersbach.	Drabenderhöhe, Marienbergshausen, Nümbrecht, Wiehl. Simborn, Summersbach, Marienbeide, Neustadt, Runderoth.
7	Mülheim.	Mülheim.	Bensberg. Mülheim.	Bensberg, Glabbach, Ddental, Dverath, Rös Rath. Peumar, Merheim, Mülheim, Bahn.
8	Rheinbach.	Rheinbach.	Rheinbach, mit periodischen Sitz- ungen in Münstereifel.	Udenborn, Suchenheim, Münstereifel, Düheim, Rheinbach.
9	Sieg.	Siegburg, das Landrätliche Amt ist zu Auner bei Siegburg.	Sitorf. Dennet. Königswinter. Siegburg.	Sitorf, Herchen, Much, Ruppichterath. Dennet, Lauthausen, Neunkirchen, Oberpleis, Uckerath. Königswinter, Menden, Dbercassel. Lohmar, Niedercassel, Siegburg, Sieglar, Wahlscheid.
10	Waldbrohl.	Waldbrohl.	Waldbrohl.	Dattensfeld, Denklingen, Eckenhausen, Morsbach, Waldbrohl.
11	Wipperfürth.	Wipperfürth.	Endlar. Wipperfürth.	Engelskirchen, Endlar. Gärten, Klüppelberg, Olpe, Wipperfürth.

XIV. Postwesen.

Verzeichniß der im Regierungs-Bezirk Cöln vorhandenen Post-Anstalten, nebst Angabe über das frühere Landes-Verhältniß der Kreise.

Nr.	Namen der Kreise.	Namen der Postämter, Postexpeditionen und Briefsammlungen.	Nähere Angabe über das frühere Landesverhältniß der Kreise.
1	Bergheim.	Bergheim und Kerpen.	Vor dem Lüneviller Frieden, zum Erzstifte Cöln und Herzogthum Jülich unter der französischen Herrschaft als Canton Bergheim und Kerpen zum Noerdepartement gehörig.
2	Bonn.	Bonn, Godesberg, Wesseling.	Gehörte vor der französischen Herrschaft größtentheils zum Erzstifte Cöln, mit der Residenz Bonn, — ein Theil (Nieder-Wesseling) zum Herzogthum Jülich, und einige Dörfschaften auf dem rechten Rheinufer (in der jetzigen Bürgermeisterei Vilich) zum Herzogthum Berg.
3	Cöln, Stadtkreis.	Cöln.	Bei der Organisation des jetzt benannten Kreises wurde derselbe aus Theilen des französischen Rhein- und Mosel-, Noer- und des Großherzoglich Bergischen Rheindepartements gebildet. Freie Reichsstadt und zur Zeit der Hanse, mächtiges Mitglied derselben. Während der französischen Herrschaft einfache Municipalstadt des Noerdepartements, jedoch Hauptort des Arrondissements Cöln.
4	Cöln, Landkreis.	Brühl und Deuz.	Vor 1792, theils zum Erzstift Cöln, theils zum Herzogthum Jülich und Berg gehörig, kam durch den Lüneviller Frieden an Frankreich und bildete bis 1816 auf dem linken Rheinufer einen Theil des Noer- und Rhein-Mosel-, und auf dem rechten Rheinufer das Rhein-Departement.
5	Euskirchen.	Gommern, Euskirchen, Rechenich und Zülpich.	Vor dem Lüneviller Frieden, Theil des Erzstiftes Cöln, Herzogthums Jülich und einiger unter Cölnischer- und Jülicher-Landeshoheit stehenden Standesherrschaften. Während der französischen Herrschaft, als Canton Euskirchen und Zülpich zum Noerdepartement gehörig.
6	Gummersbach.	Gummersbach, Liebertshausen, Marienheide, Neustadt, Nümbrecht, Runderoth und Biehl.	Durch die französische Besignahme 1806, wurde die ältere Einteilung dieses Landestheils, als: Reichs-Grasschaft Gimborn und Homburg aufgehoben und derselbe als Canton Gummersbach und Homburg, dem Departement der Sieg, des neu errichteten Großherzogthums Berg zugetheilt. —
7	Mülheim.	Bensberg*, Mülheim, Straberhof und Bahn.	Gehörte um und vor 1792, zum Herzogthum Berg und nach der französischen Besignahme, als ein Theil des Rhein-Departements zum neu errichteten Großherzogthum Berg.
8	Rheinbach.	Flamersheim, Meckenheim, Münsterfeld und Rheinbach.	Wurde 1815 aus dem zum französischen Rhein-Mosel-Departement gehörigen Canton Rheinbach als Kreis formirt, und gehörte vor 1792, theilweise zum Erzstifte Cöln und Herzogthum Jülich.
9	Sieg.	Eitorf, Hennef, Königswinter, Much, Siegburg und Uckerath.	Vor 1806 ein Theil des Herzogthums Berg, gehörte während der französischen Herrschaft als Canton Eitorf zum Sieg-Departement und als Canton Siegburg, Hennef und Königswinter zum Rhein-Departement des Großherzogthums Berg.
10	Waldbröl.	Dlpe und Waldbröl.	Gehörte um und vor 1792 als Amt Windeck zum Herzogthum Berg, während der französischen Herrschaft als Canton Waldbröl, zum Departement der Sieg, des Großherzogthums Berg.
11	Wipperfürth.	Engelskirchen, Lindlar und Wipperfürth.	Kam als ein Theil des Herzogthums Berg 1806, unter französischer Herrschaft und bildete bis 1813, als Canton Wipperfürth, einen Theil vom Rhein-Departement des Großherzogthums Berg.

*) Das Postamt Bensberg liegt den Dörfschaften der Bürgermeisterei Gladbach mehr und weniger näher, als jenes von Mülheim; jedoch bedient man sich des letztern wegen des härtern Verkehrs nach dem Orte Mülheim, und weil fast alle Briefe nach Gladbach bei Mülheim am Rhein (welche Benennung dem Hauptorte von langen Jahren anhängt) auf dem Postwege zu Mülheim ankommen.

Verzeichniß

der im Regierungs-Bezirk Cöln belegenen Rittergüter und Namen der Besitzer derselben.

Kreise.	Bürger- meistereien.	Laufende Nummer.	Namen der Rittergüter.	Namen der Eigenthümer der Rittergüter.
	Bebburg.	1	Bebburg, Schloß zu Bebburg.	Die rheinische Ritterschaft.
		2	Frauweiler, ehemaliges Kloster zu Frauweiler.	Regierungs- und Forsttrath von Steffens zu Nachen.
	Bergheim.	3	Bohlendorf, Rittersitz in der Gemeinde Berg- heimerdorf.	Freiherr von Bongart.
		4	Schlenderhahn, Rittersitz in der Gem. Quadrath.	Freiherr Mats von Frenß.
	Blasheim.	5	Bongardsburg, " " " " Bergerhausen.	Freiherr von Waldbott-Bassen- heim-Bornheim.
		6	Commandeur-Burg, " " " " Blasheim.	Frau Schaafhausen zu Cöln.
	Buir.	7	Ansteltburg, " " " " Buir.	Herr Joseph Arnolds zu Buir.
		8	Groß-Körsterhof, Hof bei "Buir."	} Graf von Wolff-Metternich.
		9	Klein-Körsterhof, " " " "	
		10	Verkensburg, Hof in Buir.	
	Gaster.	11	Hohenholz, Hof.	Graf von Wolff-Metternich.
		12	Brakelshof, Hof zu Ober-Embt.	Herr Heinrich Hambloch zu Groß- Münchhof.
Bergheim.	Gsch.	13	Desdorferhof, Hof.	Wittve Gottfried Krosch zu Bet- tenhoven, Kreis Jülich, modo deren Kinder.
		14	Haushof, Hof zu Ober-Embt.	Erben des verstorbenen General- Advokaten Sand zu Cöln.
	Heppendorf.	15	Stammelen, Burghaus.	Frau v. Lange zu Wester-Capell'n in Westphalen.
	Hüchelhoven.	16	Frengherhof, Hof in der Gemeinde Kliesteden.	Herr Heinr. Breuer zu Stammelen.
		17	Gereghoven, Rittersitz in der Gem. Hüchelhoeven	Freiherr von Bodelschwingh-Plet- tenberg.
	Königshoven.	18	Harf, " " " " Harf	Graf von Mirbach.
		19	Aepersschlag, Hof bei "Ober-Außem.	Herr Contr. Jüllikens zu Aepersschlag.
	Paffendorf.	20	Paffendorf, Burghaus zu Paffendorf.	Freiherr von Bongart.
		21	Stammshof, Hof in der Gemeinde Glesch.	Wittve Johann Broich zu Glesch.
		22	Raghenhof, Hof in Ober-Außem.	Freiherr von Bodelschwingh-Plet- tenberg.
	Sindorf.	23	Frenß, Burghaus.	Graf von Beissel.
		24	Horm, Burghaus in der Gemeinde Horm.	Gräfin von Trips.
	Türnich.	25	Brüggen-Burg, Hof in Brüggen.	Graf von Wolff-Metternich.
		26	Türnich, Burghaus in Türnich.	Freiherr von Rolshausen.
	Kerpen.	27	Loersfeld.	Freiherr von Fürstenberg.
	Bonn.	28	Dransdorf, 1 Rittergut in der Gem. Dransdorf.	Herr von Grootte.
	Godesberg.	29	Auerhof, 1 " " " " Plittersdorf.	Wittve Mertens zu Bonn.
	Herfel.	30	Kelbenich, 1 " " " " Kelbenich.	Herr von Hymmen.
	Nedecoven.	31	Alfter, 1 " " " " "	Fürst zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.
		32	Ramelshoven, 1 " " " " Impekoven.	Freiherr von Roth.
	Poppelsdorf.	33	Duisdorf, 1 " " " " Duisdorf.	Freiherr von Woselager.
		34	Endenich, 1 " " " " Endenich.	Herr von Hymmen.
		35	Rigburg, 1 " " " " Walberberg.	Fräulein von Grootte.
		36	Roesberg, 1 " " " " Roesberg.	Freiherr von Weichs.
Bonn.	Sechtem.	37	Sechtem (Saalweider oder Drenkerhof) 1 Rit- tergut in der Gemeinde Sechtem.	Freiherr von Stael zu Südhäusen.
		38	Grauburg, 1 Rittergut in der Gem. Sechtem.	Freifrau von Geyr.
		39	Weißeburg, 1 " " " " "	Herr Gottfried Meyer in Cöln.
	Witlich.	40	Witlich, 1 " " " " Witlich.	Herr Friedr. Jan. Haan in Cöln.
		41	Ramersdorf.	Fürst zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.
	Willip.	42	Berkum, 1 Rittergut in der Gem. Berkum.	Freiherr von Fürstenberg.
		43	Gudenau, 1 " " " " Willip.	Herr Joh. Jos. Boisnard zu Cöln.
	Walldorf.	44	Bornheim, 1 " " " " Bornheim.	Freiherr von Carnap.
		45	Hemmerich, 1 " " " " Hemmerich.	Freiherr von Norbeck.
Pandkreis Cöln.	Brühl.	46	Die Burg, 1 " " " " Vochem.	Herr Victor Bürgers in Cöln.
		47	Die Burg, 1 " " " " Effern.	Erben von Bourscheidt.
	Effern.	48	Plettenbergergut, 1, " " " " Stogheim.	Herr Felten in Cleuel.

Kreise.	Bürger- meistereien.	Laufende Nummer.	Namen der Rittergüter.	Namen der Eigenthümer der Rittergüter.
Landkreis Cöln.	Frechen.	49	Bachem, Burgh. u. Ritterg. in der Gem. Bachem.	Graf von Fürstenberg = Stamm-heim.
		50	Hemmerich, 1 Rittergut in der Gem.	Herr M. L. Hardung.
	Freimersdorf.	51	Borst, Burgh. u. " " " " Frechen.	Landrath Simons.
		52	Bogelsang, 1 " " " " Widdersdorf.	Freifrau von Mylius.
		53	Altenrath, 1 " " " " Altenrath.	Herr Heinrich Felten.
		54	Gleuel, 1 " " " " Gleuel.	Herr Phil. Dubois.
	Hürth.	55	Horbell, 1 " " " " Sielsdorf.	Graf von Wolff-Metternich.
		56	1 " " " " " "	Herr von Groot.
		57	Fischenich, 1 " " " " Fischenich.	Herr von Kempis.
	Poulheim.	58	Hermülheim, 1 " " " " Hermülheim.	Freiherr Raig von Frenk zu Kellenberg.
		59	Kendenich, 1 " " " " Kendenich.	Herr von Groot.
		60	Junkerhof Geyen, 1 " " " " Geyen.	Herr Peter Brunsfeld in Cöln.
	Rondorf.	61	Jaunshof Immenborn, 1 Rgt i. d. G. Immenborn.	Herr Anton Klügel daselbst.
	Stommeln.	62	Plasterhof Weis, 1 " " " " Weis.	Fraulein von Geyr.
	Worringen.	63	Hasselrath, 1 " " " " Stommeln.	Herr Friedrich Häuser.
		64	Schloß Arst, 1 " " " " Worringen.	Graf von Mirbach.
		65	Haus Dürfenthal, 1 " " " " Uelsenich.	Herr Gutsbesitzer Flor zu Düren
		66	Enzen, 1 " " " " Enzen.	und Freiherr von Negry zu Zweibrücken.
	Enzen.	67	Haus Garzem-Antoni, 1 " " " " Enzen.	Freiherr von Dallwig.
		68	Loevenich, 1 Rittergut in der Gem. Loevenich.	Wittve Rudolph Hösch, geborne
	Erp.	69	Schleidenhof, 1 " " " " Erp.	Schleicher zu Düren.
		70	Zweifelhof, 1 " " " " Erp.	Gebrüder Nolden zu Jülich.
	Guskirchen.	71	Kessenich, 1 " " " " Kessenich.	Herr Hubert Honecker zu Klein-Willersheim.
		72	" 1 " " " " "	Der Schul- und Stiftungsfonds zu Cöln.
	Gymnich.	73	Gymnich, 1 " " " " Gymnich.	Graf von Wolff-Metternich.
	Lechenich.	74	Blessem, 1 " " " " Blessem.	Herr Wilhelm Meyer zu Bingen.
		75	Conradsheim, 1 " " " " Conradsheim.	Freiherr von Roe zu Wissen.
		76	Lechenich, Schloß u. " " " " Lechenich.	Herr Andreas Vorlati zu Lechenich.
	Biblar.	77	Bulchfeld, 1 Rittergut zur Gem. Blessem gehörig	Graf von Honsbroich zu Blienbeck.
		78	Haus Gracht, 1 " " " " Biblar.	Graf v. Wolff-Metternich zu Gracht
Guskirchen.	Kommerfum.	79	Bodenheim, 1 Rittergut in der Gem. Bodenheim.	Graf von Haxfeld.
	Nemmenich.	80	Bolheim, Schloß u. " " " " Ober-Loevenich.	Graf von Hompeich-Bolheim.
		81	Firmenicher-Burg, 1 " " " " Firmenich.	Freiherr von LaVallette St. George.
	Sagvay.	82	Sagvay-Burg, 1 " " " " Sagvay.	Graf von Wolff-Metternich zu Gymnich.
		83	Beynauer-Burg.	Herzog Prosper Ludwig von Kren-berg zu Brüssel.
		84	Antweiler, 1 Rittergut in der Gem. Antweiler.	Erben von Solemacher.
	Wachendorf.	85	1 " " " " "	Herr Landrath Schroeder.
		86	Zievel, Burghaus u. " " " " Lessenich.	Herr Pironimus Kregel.
		87	Groß-Bernich, 1 " " " " Groß-Bernich.	Freiherr von Roth.
	Weilerswist.	88	Rüßleggen und Scheiffarts-Burg, 1 Rittergut in der Gemeinde Weilerswist.	Freiherr von Elz-Rübenach.
Summers- bach.		89	Metternich, 1 Rittergut in der Gem. Metternich.	Herr von Müller.
		90	1 " " " " "	Wittve Heinrich Schäfer.
		91	Haus Boullich, 1 Rittergut.	Appellations- und Gerichtsbrath Krey zu Cöln.
		92	Haus Busch, 1 " " " " "	Wittve Freifrau von Mylius.
		93	Mülheim, Haus Pelsch in der Gem. Mülheim.	Herren Gebrüder von Groot.
	Gimborn.	94	1 " " " " " "	Wittve Wolf in Cöln.
	Marientheide.	95	Gimborn, Schloß und Rittergut.	Graf zu Stolberg-Stolberg.
		96	Gervershausen, 1 Rittergut.	Herr Boese, Rittmeister a. D.
	Heumar.	97	Leidenhausen, 1 Rittergut in der Gem. Gil.	Graf von Mirbach.
		98	Röttgen, 1 " " " " Heumar.	Freifrau von Geyr.
Mülheim.		99	Daan, 1 " " " " Dinwald.	Graf von Fürstenberg.
	Merheim.	100	Herl, 1 " " " " Mülheim.	Herr Victor Bürgers.

Kreise.	Bürger- meistereien.	Gaufrunde Nummer.	Namen der Rittergüter.	Namen der Eigenthümer der Rittergüter.
		101	Izenburg, 1 Rittergut in der Gem. Wichheim.	Herr von Eybell.
		102	Mielsenforst, 1 " " " " Thurn.	Herr Friedrich Hohenschütz.
	Merheim.	103	Rath, 1 " " " " Rath.	Freiherr von Seyr.
		104	Schönroth, 1 " " " " Dünwald.	
		105	Stammheim, Schloß und Rittergut in der Gemeinde Stammheim.	Graf von Fürstenberg.
Mültheim.	Obenthal.	106	Strauweiler, Rittergut.	Graf v. Wolff-Metternich zu Bracht
	Oberath.	107	Altbernsau, " " " " "	Graf von Nesselrode-Creschoven.
		108	Großbernsau, " " " " "	Graf von Schaesberg zu Tann- heim und Frau von Wassenauer.
	Roesrath.	109	Benauen, " " " " "	Herr Peter Dewerth.
	Bahn.	110	Bahn, Schloß u. Rittergut in der Gem. Bahn.	Freiherr von Elz-Rübenach.
		111	Wendorf, 1 Rittergut in der Gem. Wendorf.	Graf von Loë.
	Wendorf.	112	Lüftelberg, 1 " " " " Lüftelberg.	Herr von Jordans.
		113	Neckenheim, 1 " " " " Stadt-Gemeinde Neckenheim.	Freiherr Ludwig und Fräulein Isabelle von Cler.
		114	Mündchen, Hof und Rittergut.	Herr Joseph Reuter.
		115	Flamersheim, 1 Rittergut in d. Gem. Flamersheim.	Freiherr von Vinke modo Herr Weddeker.
		116	Groß-Büllesheim, 1 " " " " Gr.-Büllesh.	Frau von Brempt.
	Gudenheim.	117	Kleeberg, Hof und " " " " "	Freiherr von Spies.
		118	Klein-Büllesheim, 1 " " " " Kl.-Büllesh.	Freiherr von Wenge.
		119	" " " " " " " " "	Freiherr von Bourscheid.
Rheinbach.		120	Ringsheim, 1 " " " " Schweinheim.	Freiherr von Vinke modo Herr Weddeker.
	Münstereifel.	121	Arloff, 1 " " " " Arloff.	Freiherr von Boeselager.
		122	Heimerzheim, 1 " " " " Heimerzheim.	Derselbe.
		123	Kriegshoven, Hof u. " " " " "	Freiherr von Carnap.
	Dülbeim.	124	Miel, 1 " " " " Miel.	Gebrüder Freiherren von Neufville.
		125	Möhrenhoven, 1 " " " " Möhrenhoven.	Wittve Jordans.
		126	Müggenhausen, 1 " " " " Müggenhausen.	Freiherr von Boeselager.
		127	Flerzheim, 1 " " " " Flerzheim.	Herr von Jordans.
	Rheinbach.	128	Klein-Altenendorf, 1 " " " " im Weiler Klein-Altend.	Herr Johann Eschweiler.
		129	Peppenhoven, 1 " " " " Peppenhoven.	Freiherr von Boeselager.
	Sittorf.	130	Merten, 1 " " " " in d. Gem. Merten.	Graf von Hafffeld.
	Hennef.	131	Welterdorf, Hof u. " " " " "	Graf von Nesselrode-Creschoven.
		132	Siffendorf, 1 " " " " Geistingen.	Herr von Hymmen.
	Lautsau.	133	Müllerhof, Hof und " " " " "	Wittve Neuhöfer.
		134	Almer, Schloß und " " " " "	Freiherr von Loë.
	Lohmar.	135	Bachhof, 1 " " " " Lohmar.	Dr. Engels in Siegburg.
		136	Die Burg, 1 " " " " Lohmar.	Herr Konzen in Lohmar.
		137	Sülz, 1 " " " " Scheiderhöhe.	Gebrüder Schöller in Düren.
	Nieder-Cassel.	138	Lülsdorf, 1 " " " " Lülsdorf.	Herr Heint. Joseph Kolshoven.
		139	Elfeld, 1 " " " " Wahlfeld.	Herr Wimar Kemp.
Sieg.	Ober-Meis.	140	Birlinghoven, 1 " " " " Birlinghoven.	Land-Gerichtsrath Clostermann.
	Ruppichterath.	141	Herrenstein, 1 " " " " Broel.	Graf Droste zu Wischering von Nesselrode-Reichenstein.
		142	Rott, 1 " " " " Kriegsdorf.	Freiherr von Spies.
	Sieglar.	143	Haus Broich, 1 " " " " Spich.	Herr Joh. Joseph Renner.
	Siegburg.	144	Wissen, 1 " " " " Troisdorf.	Freiherr von Loë.
		145	Haus Auel, 1 " " " " Honrath.	Freiherr von la Balette St. George.
	Wahlfeld.	146	Honrath, 1 " " " " Honrath.	Derselbe.
		147	Alsbach, Ritterfsg.	Freiherr von Fürstenberg-Heili- genhoven.
	Engelskirchen.	148	Creschoven, " " " " "	Graf von Nesselrode-Creschoven.
Wipper- süß.		149	Georghausen, " " " " "	Freiherr von Fürstenberg-Heili- genhoven.
	Eindlar.	150	Ober-Heiligenhoven, Ritterfsg.	Derselbe.